

Ressort: Vermischtes

Glück unterstützt Forderungen nach mehr Mitsprache bei Bischofswahl

Berlin, 05.02.2014, 10:52 Uhr

GDN - Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken Alois Glück unterstützt die Forderung der deutschen Katholiken nach mehr Mitsprache bei der Bischofswahl: "Das ist eine legitime Forderung", so Glück im Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit". "Das Berufungsverfahren für Bischöfe ist ein ganz anderes Kapitel als eine Absetzung."

Der oberste katholische Laie Deutschlands wünscht sich weiter, "dass wir zu transparenten und einheitlichen Finanzstrukturen kommen, damit die Situation der Bistümer vergleichbar wird." Limburg stehe plötzlich "fürs Ganze. Es ist aber nicht überall in der katholischen Kirche wie in Limburg", so Glück. Nach Fertigstellung des Kommissionsberichts im Fall Limburg fordert Glück die Offenlegung der Ergebnisse: "Wichtig ist, dass nach Abschluss des Verfahrens Transparenz hergestellt wird, sonst blühen die Verschwörungstheorien".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29577/glueck-unterstuetzt-forderungen-nach-mehr-mitsprache-bei-bischofswahl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619